

Anwendungsaufgabe: Pflegeheim - Pflegeplanung

Daten in eine Tabelle eintragen und speichern

Sie können noch einmal das interaktive Video ansehen, um die Aufgabe zu lösen:

https://www.digidazu.at/start/pflegeheim/pflegeplanung/#interaktives_video

Öffnen

1. Öffnen Sie die **Übungsdatei** „*uebungsdatei_pflegeheim_pflegeplanung.pdf*“!
Das ist eine Tabelle.

Eingetragene Daten abrufen:

2. Lesen Sie die **erste Zeile** der Tabelle! Kreuzen Sie die richtigen Antworten an:
 - Was ist das Pflegeproblem?
a) Harninkontinenz b) Oberarmfraktur c) beeinträchtigte Wundheilung
 - Was ist das langfristige Pflegeziel?
a) Ernährungszustand behalten b) Inkontinenz durch Hilfsmiteileinsatz kompensieren c) Verhinderung einer Infektion
 - Was ist eine der Pflegemaßnahmen?
a) mit Inkontinenzeinlagen versorgen b) Wunde reinigen und versorgen c) Hilfsmittel wie Schnabelbecher bereitstellen


Neue Daten eintragen und speichern:

3. Gehen Sie in die **zweite Zeile** (Mausklick).
 - Tragen Sie in der **ersten Spalte** (Pflegeprobleme) folgenden Text ein:
Gefährdung aufgrund der Ruhigstellung: Verschlechterung des Hautzustandes und der Sensibilität der Extremität re Arm
 - Gehen Sie (mit der Tabulatortaste) weiter zur **zweiten Spalte** (Ressourcen) und tragen Sie folgenden Text ein:
Pat. ist orientiert und kann Veränderungen melden
 - Gehen Sie (mit der Tabulatortaste) weiter zur **dritten Spalte** (Pflegeziele kurzfristig) und tragen Sie folgenden Text ein:
Vermeidung von Verfärbungen, Druckstellen und Sensibilitätsverlust
 - Gehen Sie (mit der Tabulatortaste) weiter zur **letzten Spalte** (Pflegemaßnahmen) und tragen Sie folgenden Text ein:
Hautzustand bei jeder Pflegerunde beobachten und bei Pat. nachfragen
4. **Speichern** und **schließen** Sie die Datei!

Lösungen

2. b) Oberarmfraktur
 a) Ernährungszustand behalten
 c) Hilfsmittel wie Schnabelbecher bereitstellen

3.

Pflegeplan				
Pflegeprobleme	Ressourcen	Pflegeziele		Pflegemaßnahmen
		kurzfristig	langfristig	
Pat. kann wegen einer Oberarmfraktur (re Arm) die Mahlzeiten nicht selbstständig vorbereiten.	Pat. kann mit Unterstützung und Hilfsmitteln das Essen (mit der linken Hand) zu sich nehmen.	Pat. akzeptiert die vorübergehende Unterstützung durch Pflegende.	Pat. behält einen guten Ernährungszustand und physiologischen Wasserhaushalt.	Mahlzeiten vorbereiten und mundgerecht zerkleinern, Hilfsmittel wie Schnabelbecher und Gabel mit dickem Griff bereitstellen, zu den Mahlzeiten ggf. beim Gang zum Tisch 
Gefährdung aufgrund der Ruhigstellung: Verschlechterung des Hautzustands und der Sensibilität der Extremität re Arm	Pat. ist orientiert und kann Veränderungen melden	Vermeidung von Verfärbungen, Druckstellen und Sensibilitätsverlust		Hautzustand bei jeder Pflegerunde beobachten und bei Pat. nachfragen

Name: Hans Müller geb. am: 31.01.1940 Jahr: 2020 Blatt Nr. 5